

Bitte ausgefüllt und unterschrieben einsenden an das Forschungsdatenzentrum LIfBi

per E-Mail: fdz@lifbi.de | per Fax: +49 951 863-3513

per Post: Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, FDZ, Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg

Vertrag für Teilnehmende an einer Schulungsveranstaltung zu den Daten des Nationalen Bildungspanels (NEPS)

Zwischen dem
Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi)
Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg,
vertreten durch das Direktorium des LifBi,
dieses vertreten durch das FDZ-LifBi,
- nachfolgend LifBi genannt -
und

Name	
Vorname	
E-Mail	
Institution	
Schulungsveranstaltung*	Nr.: Teilnahme Tag 1: Teilnahme Tag 2:
Vom FDZ-LifBi auszufüllen	
Berechtigung: Rolle	Nutzerkennung: nu

* bitte die Nummer der Schulungsveranstaltung gemäß der Übersicht auf der [Webseite](#) angeben

wird folgender Vertrag geschlossen:

Präambel

Zur besseren Erschließung und sicheren Handhabung der Daten des Nationalen Bildungspanels (NEPS) bietet das Forschungsdatenzentrum des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe e.V. (FDZ-LifBi) regelmäßig Schulungsveranstaltungen an. Im Rahmen dieser Schulungen erhalten die Teilnehmenden Zugang zu den datenverarbeitenden Systemen des LifBi sowie Zugriff auf NEPS-Daten eines geringen Anonymisierungsniveaus. Hierfür bedarf es der Verarbeitung von personenbezogenen Daten der bzw. des Schulungsteilnehmenden durch das LifBi.

1. Verpflichtung auf Vertraulichkeit

- Ich verpflichte mich, die mir im Rahmen der Schulungsveranstaltung zugänglich gemachten NEPS-Daten vertraulich zu behandeln.

Es ist mir untersagt, Daten unbefugt zu verarbeiten, d. h., ich darf die mir zugänglich gemachten Daten nur im Rahmen der Schulung nutzen. Jede unbefugte Nutzung für andere Zwecke ist untersagt. Die Vertraulichkeit besteht auch nach Beendigung der Schulungsveranstaltung fort.

Hiermit nehme ich zur Kenntnis, dass Verstöße gegen die Vertraulichkeit nach Art. 83 Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und nach § 42 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) mit Geld- oder Freiheitsstrafen geahndet werden können. Darüber hinaus können bei Verstößen gegen den Datenschutz Schadensersatzansprüche gegen mich persönlich geltend gemacht werden.

2. Verpflichtung im Rahmen der Datennutzung

Ich verpflichte mich,

- jede Handlung zu unterlassen, die darauf abzielt oder geeignet ist, Personen oder Institutionen in den NEPS-Daten zu re-identifizieren,
- eine unbeabsichtigt erfolgte Re-Identifikation in den NEPS-Daten dem FDZ-LIfBi unverzüglich zu melden und erlangte Einzelangaben vertraulich zu behandeln,
- keine Bundeslandvergleiche im Kontext von Schulen oder (Fach-) Hochschulen durchzuführen.

3. Antrag auf Anlegen eines Nutzerkontos und Erfassung der Tipp-Biometrie

Das Nutzerprofil mit individuellen Verwaltungsdaten sowie das Home-Verzeichnis mit Daten, die während der Schulungsveranstaltung selbst erstellt oder importiert wurden, werden für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nach der Schulung gespeichert. Nach Ablauf der Frist kann das LIfBi als Träger des NEPS diese Daten ohne weitere Rücksprache mit der bzw. dem betroffenen Nutzenden löschen. Sollte Bedarf bestehen, diese Daten zu sichern, muss die bzw. der Nutzende sich vor Ablauf der Frist unaufgefordert mit dem FDZ-LIfBi in Verbindung setzen.

Zur Gewährleistung des Schutzes der Probanden der NEPS-Studien und der Sicherheit beim Zugang zu den datenverarbeitenden Systemen des LIfBi ist eine eindeutige Authentifizierung der Nutzerinnen und Nutzer von NEPS-Daten erforderlich. Diese Authentifizierung erfolgt bei bestimmten Datenzugriffen (RemoteNEPS) über ein tippbiometrisches Verfahren. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Ihnen ein Merkblatt zur Tipp-Biometrie überlassen wurde und Sie Gelegenheit hatten, dieses sorgfältig zur Kenntnis zu nehmen.

4. Sonstiges

Es ist mir bekannt, dass im Rahmen der Schulungsveranstaltung

- die Verwendung von Geräten zur Bildaufnahme (Kameras, Smartphones) und die Anfertigung von Screenshots bei der Arbeit mit den NEPS-Daten untersagt ist,
- Mitarbeitende des FDZ-LIfBi jederzeit Einblick in meine Analysen und Arbeitsmaterialien nehmen können.

Ort, Datum

Unterschrift der bzw. des Schulungsteilnehmenden

Ort, Datum

Unterschrift der Arbeitsbereichsleitung des FDZ-LIfBi

Merkblatt zur biometrischen Authentifizierung von Datennutzern
– Tipp-Biometrie –
zur Gewährleistung der Sicherheit beim Zugang zu datenverarbeitenden Systemen des
Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe e.V.

Information für Datennutzende

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi), vertreten durch das Direktorium, als Träger des Nationalen Bildungspanels (NEPS) ist gemäß Art. 32 DSGVO verpflichtet, die erforderlichen organisatorischen und technischen Maßnahmen zu veranlassen, um die Anforderungen an die Datensicherheit und die Datenintegrität zu gewährleisten. Neben der gesonderten Verpflichtung eines jeden Datennutzers¹ zur Wahrung der Vertraulichkeit der Daten ist zur Gewährleistung der Datensicherheit die Nutzung der NEPS-Daten nur dem hierfür Berechtigten (Datennutzer) erlaubt. Der Zugriff auf diese Daten von außerhalb des LifBi-Datensicherheitsbereichs setzt eine eindeutige, biometrische Authentifizierung des Nutzers voraus.

Hierfür bedient sich das LifBi eines biometrischen Authentifizierungssystems, einer sogenannten Tipp-Biometrie. Sie erkennt den Datennutzer allein an seinem individuellen Tippverhalten. Zur Authentifizierung gibt der Datennutzer seinen Nutzernamen sowie eine Tippprobe ein, die über eine Software mit dem gespeicherten Anwenderprofil überprüft wird. Dabei gleicht die Software in einem komplexen, mathematischen Verfahren zahlreiche, spezielle Merkmale des Tippverhaltens mit dem gespeicherten Anwenderprofil, das sich aus den letzten zehn erfolgreichen Anmeldungen berechnet, ab. Stimmt die aktuelle Tippprobe mit dem hinterlegten Profil des Datennutzers überein, gibt der tippbiometrische Dienst den Zugang zu den Systemen frei, mit denen der Zugriff auf die Daten erfolgen kann. Bei jedem erfolgreichen Login-Vorgang lernt die Software dazu und passt die Tippverhaltensdaten kontinuierlich an, wodurch die Sicherheit weiter erhöht wird. Das Verfahren der Tipp-Biometrie beruht auf der Erkenntnis, dass das Tippverhalten so einzigartig wie eine persönliche Handschrift ist.

Bei biometrischen Daten handelt es sich um personenbezogene Daten. Ihre Verarbeitung ist zur Durchführung des RemoteNEPS-Ergänzungsvertrags erforderlich, vgl. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b) DSGVO. Die biometrischen Daten werden 10 Jahre nach Ende des Datennutzungsverhältnisses zum LifBi zum Ende des Kalenderjahres beim LifBi gelöscht.

Auf das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung möchten wir Sie hinweisen. Gleiches gilt für das Widerspruchsrecht und das Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde.

Kontaktdaten des FDZ:

LifBi – Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V.
Forschungsdatenzentrum
Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg

Tel.: +49 (0) 951 863 3511
E-Mail: fdz@lifbi.de

Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

LifBi – Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V.
Brigitte Bogensperger
Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg

Tel.: +49 (0) 951 863 3418
E-Mail: betrieblicher-datenschutz@lifbi.de

¹ Alle Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten in gleicher Weise für weibliche und männliche Personen.